Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 61 (1983)
Heft: 1

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mutationen

Neueintritte
(Empfehlungen in Klammern)

Aebersold Marie-Louise, Med. Laborantin, Moserstr. 33, 3014 Bern
(Erasmus Schneider, Markus Streit)
Berlincourt Pierre, dipl. Geograph, Sandrainstr. 83, 3007 Bern
(Ruedi Nägeli, Dori Florin)
Donat Vinzenz, Betriebsbeamter PTT, Stapfenstr. 45/83, 3018 Bern
(Erhard Wyniger, Kurt Bertschinger)
Fuhrer Claudine, stud. ing. agr. SLT, Blumenstr. 10, 3052 Zollikofen
(Martin Möhl, Helen Fuchser)
Hurzeler Livio, Fonctionnaire, Holzmattweg 2, 3122 Kehrsatz
(Kurt Wüthrich)
Hurzeler Patricia, Analyste, Holzmattweg 2, 3122 Kehrsatz
(Kurt Wüthrich)
Morel Eric Bruno, Student, 27, Av. de la République, 94110 Arcueil (F)
(empfohlen durch Club alpin France)
Morel Anne, Studentin, 27, Av. de la République, 94110 Arcueil (F)
(empfohlen durch Club alpin France)
Schönthal Kurt, Kaufmann, 3427 Utzenstorf
(Gottfried Senn, Hans Fankhauser)
Schönthal Erna, Hausfrau, 3427 Utzenstorf
(Gottfried Senn, Hans Fankhauser)
Stoller Rudolf, Elektrozeichner, Schaufelweg 53, 3098 Köniz
(Heinz Balmer, Ulrich Mosimann)

Übertritte

Viehweg Sigrid, Dr., Thunstr. 22, 3074 Muri
(Sektion Baldern)
Renner Alfred, Dr. chem., Im Marcoup 2, 3280 Muntelier
(Sektion Basel)
Burckhardt Heini, Theol. Mitarbeiter, Könizbergstr. 27, 3097 Liebefeld
(Sektion Oberhasli)

Übertritte aus der JO

Bitterli Andreas Daniel, Mechaniker, Schwabstr. 72, 3018 Bern
Breu Hildi, Hauswirtschaftslehrerin, Eisengasse 15, 3073 Bolligen
Budmiger Klaus Georg, Student HTL, Dorfstr. 67, 3073 Gümligen
Eder Anton, Student ETH, Wabersakkerstr. 55, 3097 Liebefeld
Graf Rolf, Schreiner, Schwandiweg 5, 3066 Stettlen
Grünenwald Rudolf, Spengler-Installateur und Sanitär-Zeichner, Länggasstr. 99, 3012 Bern
Lötscher André, Techniker TS, Hübelistrasse 25, 3098 Köniz
Lüthi Markus, Student, 3549 Tägertschi
Papritz Andreas, Student, Haltenstutz 44, 3145 Niederscherli
Stämpfli Franz Albert, Patrouilleur, Chalet Jungfraublick, 3822 Isenfluh
Stutz Ueli, Student, Manuelstr. 93, 3006 Bern
Terkovics Attila, Student, Vennerweg 4, 3006 Bern
Wüthrich Beat, Student ing. agr., Junkerweg 2, 3510 Konolfingen
(alle empfohlen durch JO-Chef Rolf Schifferli)

Übertritt aus der JO in Subsektion Schwarzenburg

Thomi Ruedi, Drogist, Allmend, 3096 Oberbalm
(empfohlen durch JO-Chef Rolf Schifferli)

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, 3. November 1982, 20.15 Uhr im Burgerratssaal des Casinos

I. Eröffnung durch die Gesangssektion

In seiner Begrüssung richtet sich Präsident Charly Hausmann speziell an die Kameraden der Gesangssektion, welche die heutige MV mit 2 Liedervorträgen eröffnet. Die Darbietungen zum Thema Herbst werden mit Applaus verdankt.

II. Geschäftlicher Teil

1. Protokoll der MV vom 1. September 1982
Das in den CN Nr. 11 publizierte Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

2. Mutationen
Todesfälle: Werner Riesen, E 1946, gest. 25. Oktober 1982; Hans Brauchli, E 1926, gest. im Oktober 1982; Peter Burren, E 1959, gest. 30. Oktober 1982. Der verstorbenen Clubkameraden wird in Stille gedacht.
Neueintritte: In den CN Nr. 11 wurden 6 Neu-

Exklusiv bei Eiselin-Sport: Der neue Tourenski Völkl 4800.

Der neue Völkl 4800 unterscheidet sich vom traditionellen Tourenski äusserlich vor allem durch die wesentlich schmalere Spezialtailierung. Seine Fahreigenschaften, sowohl auf die geländespezifischen Bedürfnisse des hochalpinen Einsatzes als auch auf die Anforderungen des Pistenskilaufs optimal zugeschnitten, erlaubt die Wahl der längeren Länge. Die Vorteile des längeren Tourenskis liegen in der wesentlich verbesserten Laufruhe, Spurtreue und Kantengriffigkeit bei unvermindert leichter Schwungauslösung. Erfahrene Tourengeher, die beispielsweise das Einwirken eines schweren Rucksackes auf das Fahrverhalten des gewöhnlichen Tourenskis kennen, werden diesen Vorteil ganz besonders zu schätzen wissen.

Sehr laufruhiger, biegeweicher Tourenski mit hohem Fahrkomfort. Besonders leicht in der Schwungauslösung. Mit sicherem Kantengriff. Gelenkschonend dank ausgezeichneter Stoss- und Schwingungsabsorption.

Dieses Modell wird etwas länger als die traditionellen Tourenski gefahren und ist in den folgenden Längen erhältlich: 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200 cm.

Fr. 399.–

Völkl
massgeschneidert

Hans von Känel, Filialleiter EISELIN-SPORT in Bern (erfahrener Alpinist und Expeditionsleiter: Lhotse 8511 m, Makalu 8470 m, Mont Everest 8848 m, Dhaulagiri 8222 m, Manaslu 8511 m).

„Völkl hat mit dem 4800 speziell für uns einen idealen Tourenski konzipiert. Damit können wir dem Wunsche vieler unserer Kunden entsprechen, die sich mit dem kürzeren, breiteren Tourenski nicht sicher genug fühlen. Es leuchtet ein, dass der längere Ski eine höhere Laufruhe und Spurtreue aufweist. Der Völkl 4800 lässt sich durch seine spezielle Taillierung und Druckverteilung in jedem Schnee präzise drehen."

Völkl 4800-Testski sind ab sofort in allen Eiselin-Filialen erhältlich.

EISELIN SPORT

25 1954 - 1979

Monbijoustrasse 20
3011 Bern Telefon 031-25 76 76
Filialen: **Luzern, Basel, Zürich, Biel/Bienne, Moutier**

eintritte publiziert, von denen Doris Raaflaub inzwischen die Anmeldung zurückgezogen hat. Drei der fünf durch die MV aufgenommenen Neumitglieder können mit Applaus begrüsst werden.

3. Genehmigung der Tourenprogramme 1983
Aus dem publizierten Programm der Aktiven und Senioren geben einige Touren Anlass zu längerer Diskussion. Im Anschluss daran kommt es zur Abstimmung über einen Streichungsantrag betreffend die Tour vom 20.–22. August auf die Dent Blanche (Viereselsgrat). Die MV entscheidet sich mit 52 : 48 Stimmen für die Beibehaltung der Tour im Programm 1983.
Abänderungen/Ergänzungen des Entwurfes:
- 1.–4. 4. 83 Ostertour III: Spannort–Krönten (neu)
- 5.–7. 8. 83: Jungfrau (Rottalgrat) (Ersatz für Schreckhorn)
- Auffahrtszusammenkunft
- Ba-Be-Bi-So
- Bergpredigt

Die 4 in den CN Nr. 11 publizierten Tourenprogramme werden mit grossem Mehr genehmigt.

4. Kurze Orientierung über die Abgeordnetenversammlung vom 30./31. Oktober 1982 in Lugano
- 174 Delegierte nehmen an der AV teil.
- Politik und Ziele des SAC werden entsprechend der Publikation weiterverfolgt.
- Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.
- Die Beibehaltung der obligatorischen Todesfallversicherung wird mit 78 : 47 Stimmen beschlossen. In einer Zusatzabstimmung wird mit 107 : 38 Stimmen der Kündigung per Ende 1983 zugestimmt. Die AV 1983 wird sich mit der Ersatzfrage beschäftigen.
- Der Erhöhung des Abonnementpreises für «Die Alpen» um Fr. 4.– wird zugestimmt. Seit August 1982 ist Etienne Gross hauptamtlicher Redaktor. Er erntet dafür von der MV Applaus.
- Eine Ausdehnung der Amtsdauer von Kommissionsmandaten auf 12 Jahre wird ausnahmsweise möglich sein.
- Ausbildungszentrum Hospental: Nach eingehender Diskussion wird mit 111 : 50 Stimmen das Projekt angenommen: Kosten 1,4 Mio. Fr.
- Subventionsgesuche in der Höhe von 1,6 Mio. Fr. werden genehmigt.
- Die Eintrittsgebühr wird mit 86 : 79 Stimmen von Fr. 10.– auf 20.– erhöht.
- Budget 1983: einstimmig angenommen.
- Neues CC 1983–1985: Neuenburg.
- Präsidentenkonferenz: 7. Mai 1983.
- AV 1983: 29. Oktober 1983 in Interlaken.
- Halbtagsstelle für einen Beauftragten für Ausbildung und Sicherheit: AV 1983.

5. Mitteilungen und Verschiedenes
- Die Ausstellung von E. Wunderlich dauert nur noch bis am 7. November.
- Das SAC-Fest findet am 27. November statt.
- Etienne Gross stellt mit einigen Worten die Null-Nummer der «Alpen» vor.
- O. Tschopp fordert vom Club finanzielle Grosszügigkeit gegenüber dem Hüttenunterhalt.

Schluss des geschäftlichen Teils: 21.05 Uhr.

III. Film

«Die Eigernordwand», kommentiert von Hannes Stähli, Bergführer, Wilderswil
Hannes Stähli wird als Bergführer und Trainer der oberländischen Skimannschaft vorgestellt. Im von ihm kommentierten Film wirkte er als Regisseur, Kameramann und Akteur mit.
In der Einführung weist Hannes Stähli anhand einiger Dias auf die Schwierigkeiten und Mängel dieser Filmproduktion hin, um damit dem Zuschauer eine kritische Würdigung zu ermöglichen. Sein Ziel, den Berg mit seiner 1800 m hohen Wand, deren Gefahren sowie deren Schönheit ins richtige Licht zu stellen, ist ihm sicher gelungen. Unsere Aufmerksamkeit wurde auch auf die wenig rühmliche Vermarktung der Bergwelt gelenkt. Als Dank für den interessanten Vortrag erntet Hannes Stähli Beifall.

Die Protokollführerin:
Elsbeth Heiniger

Vorstand und Kommissionen für 1983

Vorstand: Dr. Karl Hausmann; Vizepräsident: Kurt Wüthrich; Sekretär/Protokollführer: Elsbeth Heiniger; Sekretär/Korrespondent: Franz Byland; Kassier: Fritz Kohler; Tourenchef: Walter Bähler; Clubhüttenchef: Ueli Huber (neu), Daniel Uhlmann (neu); Winterhüttenchef: Hans Flück; Bibliothekkommission: Fritz Gerber; JO-Chef: Rolf

Schifferli; Beauftragte für besondere Aufgaben: Hanni Herrmann; Vertreter der Veteranen: Richard Schori (neu); Vertreterin der Frauengruppe: Hanna Müller; Vertreter der Subsektion Schwarzenburg: Fritz Fuhrimann

Tourenkommission: Vorsitz: Walter Bähler; Stellvertreter: Ueli Mosimann; Ernst Aschwanden, Arthur Bolliger, Ernst Burger, Fred Fischer, Hans Flück, Etienne Gross, Peter Grossniklaus, Peter Güttinger, Ursula Hählen, Alfred Hobi, Hans Hostettler, Willi Hügli, Urs Knuchel, Elias Köchli, Anton Kohli, Marco Lauterjung (neu), Samuel Lüthi, René Morel (neu), Hans-Joachim Niemeyer, Erhard Reese, Kurt Schnider, Fritz Sorg, Toni Sorg, Martin Stettler, Maya Stettler (neu), Peter Spycher

Seniorentourenkommission: Obmann: Peter Grossniklaus, Kurt Bertschinger, Rudolf Bigler, Hans Brügger (neu), Pius Gauch (neu), Walter Gilgen, Reini Schrämli, Fritz Seiler, Heinz Steinmann

Tourenkommission Frauengruppe: Vorsitz: Ursula Hählen, Elsbeth Bürki, Margrit Gurtner, Tru Hess, Frieda Kurz, Rosmarie Liechti, Hanna Müller, Marga Schmid, Vreni Türler, Ursula Volger, Dora Wandfluh

Clubhüttenkommission: Vorsitz und Vertreter im Vorstand: Ueli Huber (neu), Daniel Uhlmann (neu); Chef der Berglihütte: Ueli Huber; Chef der Gaulihütte: Ernst Burger; Chef der Gspaltenhornhütte: Reini Schrämli; Chef der Lötschenhütte Hollandia: Daniel Uhlmann; Chef der Trift- und Windegghütten: Otto Lüthi; Chef der Wildstrubelhütten: Erhard Wyniger

Winterhüttenkommission: Vorsitz und Chef des Skihauses Kübelialp: Hans Flück: Chef der Niederhornhütte: Fritz Stähli; Chef der Rinderalphütte: Alfred Wirth; Chef Chalet Teufi: Margrit Krähenbühl

Bibliothekkommission: Vorsitz: Fritz Gerber, Otto Eggmann, Max Herzig, Erich Schubnell, Hans Steiger

JO-Kommission: Vorsitz: Rolf Schifferli; Technischer Leiter: Peter Aellen; Chef der JO-Hütte: Alfred Wirth

Projektionskommission: Karl Bertsch, Dr. Felix Kieffer, Theodor Mauerhofer, Walter Reber

Vertreter im Stiftungsrat des Alpinen Museums: Sektionspräsident Dr. Karl Hausmann, Prof. Dr. Georges Grosjean, Bernhard Wyss

Redaktor der Clubnachrichten: Ernst Burger

Clubheimverwalter: Otto Arnold; Stellvertreter: Otto Pfander

Mitgliederkontrolle: Werner Schild (neu)

Rechnungsrevisoren: Konrad E. Brönnimann, Eduard Wüthrich, Erwin Aegerter (Suppleant)

Präsidenten der Untersektionen

Gesangssektion: Paul Kyburz

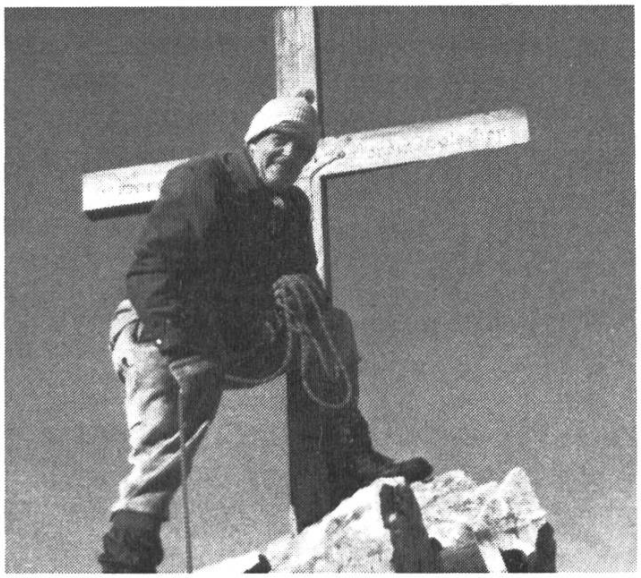
Photo- und Filmgruppe: Fritz Gränicher

Mitgliederbeitrag 1983

	Beitrag an Zentralkasse	Zeitschrift «Die Alpen»	Unfallversicherung	Sektionsbeitrag *	Total
Mitglieder im Inland	14.—	18.—	7.—	30.—	69.—
Mitglieder im Ausland	14.—	23.—	7.—	30.50	74.50
Ehepartner	7.—	fakultativ	7.—	30.—	44.—
Ab 40 Mitgliedsjahren	—.—	18.—	7.—	30.—	55.—
Ab 50 Mitgliedsjahren	—.—	—.—	7.—	30.—	37.—
Ab 60 Mitgliedsjahren	—.—	—.—	7.—	—.—	7.— **

* Davon Fr. 1.– zugunsten Frondienstfonds. ** Wird durch die Sektion bezahlt.

Gratulation



Unser Ehrenmitglied Othmar Tschopp kann am 19. Januar 1983 bei bester Gesundheit den 75. Geburtstag begehen. Wir gratulieren herzlich.

Photo: Aufgenommen von seinem Sohn Paul am 5. Oktober 1980 auf dem Bietschhorn.

JO-Magazin

Massenandrang auf JO-Touren

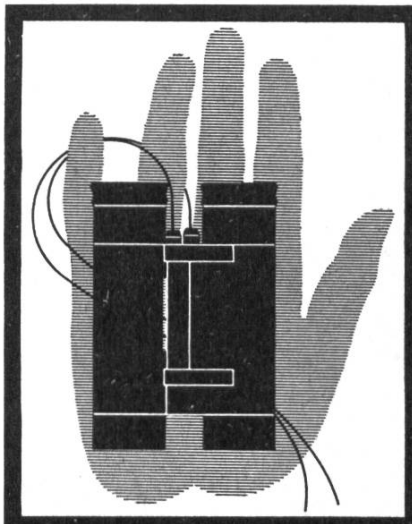
Freitagabend: Im JO-Stübli herrscht grosses Gedränge. Jedermann möchte sich auf der Anmeldeliste für die Tour zum «Oberen Läckmer» eintragen. Schon ist die maximale Teilnehmerzahl überschritten. Der Leiter verwirft die Hände, weil seine sämtlichen Berechnungen vom Vorbestellen des Kollektivbillets, der Hüttenreservation bis zum Einkaufen des Eintopfgerichtes über den Haufen geworfen werden.

Bluff? – Allerdings. Mit einer durchschnittlichen Beteiligung pro Tour von etwas über 8 Nasen liegen wir zwar in der (Abwärts-)Tendenz der letzten paar Jahre – Rekord 1975: fast 16! – doch heisst das ja noch nicht, dass es nun ständig so weitergehen muss, sonst sehe ich in ein paar Jahren «arbeitslose» Leiter übers Wochenende mit nur noch einem Teilnehmer losziehen.

Bluff? – Allerdings nicht. Es gab auch heuer Touren, an denen die Beteiligung auf 0 (Null!) Teilnehmer zurückging (z. B. Chrütlitour – dafür vier Leiter), auf 1 (OL, früher zwischen 30–50 Teilnehmer), 2 (Räbloch, Abseil-/Bade-Abenteuer an der Emme), 3 (Raimeux, gemütlich wie immer), 4 (Orientierungsmittel: noch lange nicht alle JOler wissen mit Karte und Kompass umzugehen. Überdies haben Abwesende nun unaufholbare Lükken; ich denke besonders an das Erlebnis «Oberli Fred»).

Wie geht's weiter? – Ich stelle mir vor, dass im neuen, reichhaltigen Programm 1983 für alle irgendwo ein Zückerli zu finden ist. Wenn sich jeder JOler ein paar Anlässe vornimmt, vielleicht sogar seine Agenda zückt, wird der Ansturm bald derart ausfallen, wie er am Anfang beschrieben wurde. – Oder will man sich am Ende gar nicht mehr zum voraus auf bestimmte Daten festlegen? – Dann wäre es wohl einfacher, in Zukunft nur noch zwei Zeilen ins Jahresprogramm zu schreiben, nämlich: «Tour nach Ansage – Besprechung Freitagabend».

Bluff?...



ZEISS
West Germany

Ein neues ZEISS Fernglas mit Vorteilen, die auf der Hand liegen.
Seine Vorteile testen Sie am besten bei Ihrem Optikerfachmann.

Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser
Brillen

Heck

W. Heck, Optikermeister, Bern
Marktgasse 9, Tel. 222391